

Südeichsfeld Bote



**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar**
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 17

Mittwoch, den 19. November 2014

Nummer 11



Tag der offenen Tür St. Johannesstift in Ershausen 23. November 2014

Wir laden Sie ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in das St. Johannesstift von 14:00–18:00 Uhr ein. Nehmen Sie Einsicht in den Alltag unserer Einrichtung und freuen Sie sich auf folgende Programmpunkte:

- 14:00 Uhr und 16:00 Uhr: „Der Vierte Weise“
Aufführung unserer Theatergruppe in unserer Hauskapelle
- Bastelstraße im Kindergarten
- vorweihnachtliches Musikprogramm
- Verkauf eigener Produkte
- Kaffeezeit mit Spezialitäten unserer Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf 112
Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80

Landratsamt Eichsfeld
Zentrale (0 36 06) 6 50 -0
e-mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Kreisstraße 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-0
Fax: 036082/44133
e-mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de
web: www.ershausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25
Standesamt 4 41-30
und den Vorsitzenden 4 41-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin
zu vereinbaren.

Was erledige ich wo?

Zentrale	4 41- 0
Hauptamt	4 41 13
Bauamt	4 41 27
Steueramt	4 41 28
Ordnungsamt	4 41 30

Rippel
Vorsitzender

**Redaktionsschluss
für die Dezember- Ausgabe:**

Montag, den 08.12.2014
Erscheinungstag:
Mittwoch, 17.12.2014

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-14
Fax: 036082/441-33
poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Ge-
währ und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemein-
schaft „Ershausen/Geismar“ dar.

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachungen****Bekanntmachungsanordnung**

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 04.11.2014 genehmigte 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Geismar wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht. Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 10.11.2014

Rippel
Vorsitzender

**1. Änderungssatzung
zur Friedhofsgebührensatzung****der Gemeinde Geismar**

Aufgrund der § 21 Abs. 1 und 3 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch durch Gesetz vom 20. März 2013 (GVBl. S. 83) i. V. m. § 2 Abs. 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) hat der Gemeinderat der Gemeinde Geismar in der Sitzung vom 11.09.2014 die folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Der § 7 wird um Abs. 3 erweitert:

(3) Überlassung einer Grabstätte zur Beisetzung eines Verstorbenen, der am Tag des Erwerbs oder zum Zeitpunkt seines Todes nicht in Geismar wohnhaft ist

a) Urnengrab bis zu 5 Jahren	350,00 €
b) Urnengrab über 5 Jahre	700,00 €

§ 2

Alle übrigen Festlegungen der Friedhofsgebührensatzung vom 01.06.2007 bleiben unverändert.

§ 3**Inkrafttreten**

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Geismar, den 06.11.2014

Kozber
Bürgermeister (Siegel)

Öffentliche Zustellung

Gemeinde Schimberg
- Der Bürgermeister -

**Bekanntgabe des Bescheides
über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge**

Der Straßenausbaubeitragsbescheid

- vom 22.10.2014 (Abrechnungsjahre 2011, 2012 u. 2013) – Reg.-Nr. 477,
Gemarkung Ershausen, Flur 5, Flurstücke 208/1 u. 208/2

wird hiermit durch öffentliche Zustellung an die
Unbekannten Erben nach
Hedwig Dinter
Wilhelm-Külz-Str. 46
39288 Burg

bekannt gemacht.

Die Straßenausbaubeitragsbescheidekönnenin der Zeit vom
13.11.2014 bis 08.12.2014

während der üblichen Dienstzeiten im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg eingesehen werden.

Schimberg, den 28.10.2014

Leonhardt
Bürgermeister

(Siegel)

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 13.11.2014 genehmigte 6. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Kella wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. d. zur Zeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 13.11.2014

Rippel
Vorsitzender

6. Änderung der Satzung

über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Kella (Straßenausbaubeitragsatzung)

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 83) und der §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kella in der Sitzung am 12.11.2014 die 6. Änderung zur Straßenausbaubeitragsatzung:

§ 1 Änderungen

§ 7 Beitragssatz Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Der Beitragssatz für den Abrechnungszeitraum wird nach Vorliegen aller Berechnungsgrundlagen durch Satzungsänderung bestimmt. Er ergibt sich aus der zu ermittelnden Verteilung des beitragspflichtigen Aufwandes nach §5 der Satzung.

Der Beitragssatz für das Abrechnungsjahr 2013 beträgt:

Abrechnungseinheit	Beitragssatz je m ² gewichtete Grundstücksfläche in €/m ²
Kella	0,07812995

§ 2 Inkrafttreten

Diese 6. Änderung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Kella tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Kella, den 13.11.2014

Schneider
Bürgermeister

(Siegel)

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Mitteilung der Meldebehörde

Die Meldebehörde möchte sich mit folgenden Informationen an Sie wenden.

- Altersjubilare, die nicht in der Tageszeitung und im Amtsblatt zum Geburtstag gratuliert werden möchten, bitten wir uns dieses schriftlich mitzuteilen. Gleiches gilt für Goldene u. Diamantene Hochzeiten.
- Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise.

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Nachruf

Am 7. Oktober 2014 verstarb der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Geismar

Heinz Althaus

Sein kommunalpolitisches Engagement zeigte sich während seiner 60 jährigen CDU-Mitgliedschaft in allen Bereichen der Gemeinde Geismar. Er wirkte erfolgreich als Gemeinderat, 1. Beigeordneter und Bürgermeister. In dieser Zeit hat Heinz Althaus die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgestaltet.

Die Gemeinde Geismar wird Ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Im Namen der Gemeinde Geismar und des Gemeinderates
Martin Kozber
Bürgermeister

Geismar, im Oktober 2014

Einladung

Die Bäuerliche Aktiengesellschaft „Am Hülfensberg“ Ershausen lädt alle Aktionäre für **Donnerstag, den 11.12.2014 um 15.00 Uhr** zur Ordentlichen Hauptversammlung des Wirtschaftsjahres 2013/14 ein.

Die Veranstaltung findet in der Gaststätte „Zum Kressenhof“ in Schimberg OT Ershausen statt.

Die offizielle Einladung gemäß Satzung der Bäuerlichen AG ist der Tageszeitung Thüringer Allgemeine bzw. TA zu entnehmen. Es laden ein der Vorstand und der Aufsichtsrat der Bäuerlichen AG.

Jung
Vorstandsvorsitzender

Veranstungskalender

Veranstungskalender

Monat November

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg OT Ershausen	23.11.2014	Tag der offenen Tür, St. Johannestift
Pfaffschwende	30.11.2014	20. Pfaffschwender Weihnachtsmarkt

Monat Dezember

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg OT Ershausen	07.12.2014	Chorkonzert, 15.00 Uhr, Kirche
	07.12.2014	Weihnachtsmarkt, 16.00 Uhr, Anger
	17.12.2014	Seniorenweihnachtsfeier
Pfaffschwende	10.12.2014	Seniorenweihnachtsfeier
	11.12.2014	Weihnachtsfeier der Landfrauen
Volkerode	06.12.2014	Weihnachtsmarkt Weimar, HWV

Adventsausstellung in Florian's Geschenkestübchen in Pfaffschwende



Ich präsentiere meine neue TIZIANO Kollektion für Ihre besonderen Weihnachtsmomente. Genießen Sie emotionale Augenblicke in meiner stimmungsvollen Weihnachtsatmosphäre. Bei mir finden Sie viele neue Ideen für ihre Dekoration, sowie das ein oder andere Geschenk für geliebte Menschen. Erleben Sie Design & Emotion an den Festtagen.

Ich bin für Sie da und freue mich auf Ihren Besuch zu meiner Adventsausstellung am 22./23.11.2014 jeweils von 10 - 18 Uhr in Florian's Geschenkestübchen in Pfaffschwende.

Veranstaltungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal 2014

Veranstaltungen Dezember



Dezember

7.12. Sonntag

PLANWAGENFAHRT Nikolaus-Kutschfahrt

Schwierigkeitsgrad: leicht, auch für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte

Anlässlich des gestrigen Nikolaus-Tages lädt Hans-Jürgen Zilling zur Kutschfahrt durch den winterlichen Wald ein! Auch für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte!

Schlosshotel Behringen 13.00 Uhr

2 h | Kosten auf Anfrage | Anm. unter Tel. 0179 4328840; info@pension-ponyhof.de

21.12. Sonntag

FEST 7. Kulinarischer Weihnachtsmarkt

Lassen Sie sich verführen von Spezialitäten aus dem Eichsfeld und dem Werratal. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre mit Drehorgelmusik im historischen Innenhof.

Hof Sickenberg in Sickenberg 11.00 Uhr
Eintritt frei | Infos: Tel. 036087 97696 oder
www.hof-sickenberg.de

21.12. Sonntag

FÜHRUNG & FEST Wintersonnenwende

Schwierigkeitsgrad: leicht

Erleben Sie die Wintersonnenwende im Opfermoor Niederdorla mit Susanne Merten: Germanisches Brauchtum und Geschichten aus vergangener Zeit werden beim Mittwinterfeuer lebendig. Opfermoor Vogtei in Niederdorla 14.00 Uhr
2 h | 1,5 km | Erw. 2 €, Ki. 1€ | Tel. 036924 42190

21.12. Sonntag

FEST Weihnachtszauber

Lassen Sie sich verzaubern! In der Wald- und Naturschule stehen Plätzchen backen im Steinbackofen, Glühwein und Kinderpunsch und eine Weihnachtsmärchenlesung am Lagerfeuer auf dem Programm.

ehemaliger Bahnhof-Dieterode 12.00 - 20.00, Infos: Tel. 036082 918416

28.12. Sonntag

WANDERUNG Winterwanderung zur Gobert

Schwierigkeitsgrad: schwer

Erlebniswanderung mit dem Heimatverein Volkerode hinauf zur Gobert.

Feuerwehrgerätehaus in Volkerode 10.00 Uhr
3 h | 8 - 10 km | Tel. 036082 40174

Aus Vereinen und Verbänden

Neues aus dem Eichsfeld Klinikum

Patientencafe – jeden 1. Samstag im Monat von 14 – 16 Uhr im Eichsfeld Klinikum Reifenstein

Nächste Termine:

- | | |
|------------------|--|
| 6. Dezember 2014 | Thema „Herzrhythmusstörungen“ |
| 3. Januar 2015 | Thema „Leben retten durch Reanimation“ (mit praktischen Übungen) |
| 7. Februar 2015 | Thema „Asthma bronchiale“ |

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Eichsfeld Klinikum gGmbH

10 Jahre Krankenhauskapelle in Reifenstein



Rektor Tobias Reinhold, Rektor Dr. Arno Wand und Pfarrer i.R. Leo Fischer zelebrierten den Gottesdienst zum 10. Jahrestag der Einweihung der Krankenhauskapelle in Reifenstein

Ein Ort der inneren Einkehr, des Gebetes und der Besinnung ist die Krankenhauskapelle des Eichsfeld Klinikums im Haus Reifenstein. Zum 10. Jahrestag der Einweihung feierten Mitarbeitende, Patienten und Heimbewohner am 20. Oktober 2014 einen

Dankgottesdienst mit Dr. Arno Wand, Pfarrer i. R. Leo Fischer und dem Leitenden Klinikseelsorger Rektor Tobias Reinhold. Die Festpredigt hielt Dr. Wand, der die Einweihung 2004 als damaliger Rektor der Krankenhausseelsorge begleitet hatte.

Die Krankenhauskapelle befindet sich im Erdgeschoss, gegenüber der Information. Eine Besonderheit ist das dreiteilige Altarbild, eine Kopie des „Isenheimer Altars“. Auf Initiative von Dr. Wand kam der aufklappbare Flügelaltar im Jahr 2008 aus dem Exerzitienhauses St. Klemens in Heiligenstadt nach Reifenstein. In der Klinikkapelle werden wöchentlich Wortgottesfeiern gehalten, An jedem ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) findet hier um 15 Uhr eine Heilige Messe und an jedem dritten Sonntag im Monat um 10 Uhr eine Sonntagsmesse statt, ebenso zu den Hochfesten des katholischen Kirchenjahres. In einem ausliegenden Gebetsbuch können die Menschen ihre Bitten und Nöte, aber auch ihren Dank und ihre Hoffnungen eintragen. So ist die Kapelle im Haus Reifenstein eine Stätte der Ruhe, des Glaubens und der Hoffnung, ein Kleinod im geschäftigen und sonst manchmal so ersten Klinikalltag.

Rektor Tobias Reinhold
Leitender Klinikseelsorger

Altersvorsorge für Berufsstarter

Mit dem Start ins Berufsleben beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Schule oder Studium sind vorbei und mit dem ersten richtigen Job öffnet sich endlich der Weg in die finanzielle Selbstständigkeit. Eines ist jedem Berufsanfänger schon jetzt gewiss: Die gesetzliche Rente wird in den meisten Fällen nicht ausreichen, den gewohnten Lebensstandard im Rentenalter zu halten. Ohne zusätzliche Altersvorsorge besteht die Gefahr, dass in vielen Fällen später Altersarmut droht.

Je früher mit dem Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge begonnen werden kann, desto besser. Einige Spielregeln sollten hierbei immer beachtet werden.

Mit dem neuen **Faltblatt „Altersvorsorge für Berufsstarter“**, das in allen Verbraucherberatungsstellen zum Abholen bereit liegt, gibt die Verbraucherzentrale erste wichtige Orientierungshilfen und Denkanstöße.

Ohne objektive Beratung ist es jedoch schwer, die passende Altersvorsorge zu finden. Eine **persönliche anbieterunabhängige Beratung** zur Riester-Rente, Altersvorsorge, Geldanlage bietet die **Verbraucherzentrale** Thüringen. Beratungstermine können telefonisch unter 0361 55514-0 vereinbart werden.

Wenn vermeintliche Gratis-Games teuer werden

Beliebte Handy-Spiele beginnen meist gratis. Wer aber schnell voran-kommen will, muss virtuelle Güter kaufen und dafür auch zahlen. Genau das ist das Problem für viele Eltern, deren Kinder im Spiele-Wahn hunderte Euro verzocken. Selbst die Kreditkarte der Eltern scheint kein Tabu.

Spaß haben und dran bleiben – das wollte auch der elfjährige Justin K.* aus Westthüringen. Damit er jedoch bei einem beliebten „Gratis“-Computer-Spiel in den Ferien voran kam, wurden ihm immer wieder virtuelle „Juwelen“ angeboten, die das Leben erleichtern. So etwas kostet: mal 1,79 € aber auch schon mal 44,99 €. Wie es ihm zu bezahlen gelang? Ganz einfach, denn auf dem Tablet seiner Eltern, mit dem Justin spielte, waren auch deren Kreditkartendaten hinterlegt. Die Eltern hatten zwar das Spielen an sich erlaubt, diesen Juwelenkäufen hätten sie aber niemals zugestimmt und fielen deshalb aus allen Wolken, als sie eine Kreditkartenabrechnung von über 3.000 € erhielten, die Justin in „Juwelen“ und andere virtuelle Güter als sogenannte In-App-Käufe investiert hatte.

„Solche Spiele überlassen nichts dem Zufall. Ganz gezielt werden Anreize geschaffen, um zum Weitermachen zu animieren, Kinder sind hier besonders gefährdet“, urteilt Ralf Reichertz, Referatsleiter Recht der Verbraucherzentrale Thüringen. Wer Erfolg haben will, lässt sich treiben und verführen, denn wer einmal im Spiel ist, möchte auch die nächsten Level erreichen und das möglichst schnell. Wer will schon als Verlierer dastehen?

Dank der Intervention der Verbraucherzentrale Thüringen, ging der Fall für Justin und seine Eltern doch noch glimpflich aus: In der Beratungsstelle Bad Salzungen gelang es der Beraterin den Schaden erheblich zu minimieren.

Die Verbraucherzentrale Thüringen nimmt diesen Fall jedoch zum Anlass, um Eltern auf diese Gefahr aufmerksam zu machen. Sie sollten sich für die Computer- und Handyspielen ihrer Kinder interessieren und mit den Einstellungen, insbesondere für Bezahlfunktionen, beschäftigen.

Eltern, die Unterstützung in konkreten Fällen benötigen und zu diesen Probleme Fragen haben, können sich an alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Thüringen wenden. Informationen zu Adressen und Öffnungszeiten gibt es im Internet unter www.vzth.de oder Telefon 0361 55514-0

„Garantieerlängerungen“ für Haushaltsgeräte:

Verbraucherzentrale Thüringen rät eher ab

Haben sich Verbraucher zum Kauf eines neuen Laptops oder Kühlschranks entschieden, bieten ihnen die Verkäufer häufig gegen Aufpreis noch zusätzliche „Garantieerlängerungen“ an. Dieser positiv besetzte Begriff hat allerdings real nichts mit der Verlängerung einer Garantie zu tun. Vielmehr handelt sich in den meisten Fällen um eine Versicherung. Mit diesen Elektrogeräteversicherungen oder Reparaturversicherungen sollen Reparaturkosten oder anderweitige Schäden z.B. in Folge von Diebstahl abgedeckt werden, sowie die gesetzliche Gewährleistung verlängert werden.

Andreas Behn von der Verbraucherzentrale Thüringen e.V. rät tendenziell eher ab: „Die meisten Schäden, die an Elektrogeräten entstehen können, sind jedoch schon über die gesetzliche Gewährleistung, eine möglicherweise bestehende Herstellergarantie oder auch über eine Hausratversicherung abgedeckt. Hinzu kommt, dass die Leistungen der Elektrogeräteversicherung häufig nur auf den Zeitwert des Geräts begrenzt sind. Nicht selten beinhalten die Versicherungsbedingungen auch eine Eigenbeteiligung im Schadensfall oder Wartezeiten bis zum Eintritt der Versicherung“.

Oftmals werden die Reparaturkosten erst dann übernommen, wenn weder gegen den Händler Gewährleistungs- noch gegen den Hersteller Garantieansprüche bestehen: In der Regel also erst nach zwei Jahren. Dann sind aber schon zwei Jahre lang Monat für Monat Prämien in die Elektrogeräteversicherung gezahlt worden. So erging es etwa Frau R. aus Nordhausen, die sich ratsuchend an die Beratungsstelle Nordhausen gewandt hatte. Frau R. wollte ihre Geräteversicherung für eine Waschmaschine in Anspruch nehmen. Diese verweigerte jedoch mit Verweis auf Ihre Versicherungsbedingungen die Leistung.

Auch die Fahrkosten für den Reparatordienst werden von der Reparaturversicherung häufig nicht abgedeckt. Zudem kann es sein, dass der Verbraucher bei einem Austausch des Gerätes auch ein gebrauchtes Modell akzeptieren muss.

Unter dem Strich resümiert Andreas Behn: Das Geld für eine „Garantieerlängerung“ kann man sich in den meisten Fällen sparen. Im individuellen Einzelfall, z.B. bei teuren Geräten, auf die man dringend angewiesen ist, könnte sie zwar nützlich sein, die Verbraucherzentrale Thüringen e.V. rät jedoch, vor dem Abschluss die Versicherungsbedingungen genau zu prüfen. Bestehende Elektrogeräte- oder Reparaturversicherungen können zum nächstmöglichen Kündigungstermin gekündigt werden. Zudem bestehen Sonderkündigungsrechte im Schadensfall und bei Preiserhöhungen.

Eichsfeldwerke küren Gewinner des Fotowettbewerbs 2014

Welche Schönheit und Vielfalt das Eichsfeld zu bieten hat, zeigen eindrucksvoll die zahlreichen Einsendungen, die zum Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke eingegangen sind. Zwölf dieser Bilder erscheinen unter dem Motto „Burggekrönt und kreuzfidel – das EichsfeldERleben“ im Unternehmenskalender 2015.

Zusätzlich wurden die drei besten Fotos prämiert. Mit seinem Motiv vom Eisenbahnviadukt in Lengenfeld unterm Stein belegt Thomas Henze aus Mühlhausen den ersten Platz. Er kann sich über einen Fotoworkshop bei einem Eichsfelder Fotografen und damit über ein paar spannende Tipps und Tricks vom Profi freuen. Ein paar Kopfhörer für künftigen Musikgenuss gehen an Björn Effenberger aus Einbeck. Als Zweitplatzierte überzeugte er mit einem stimmungsvollen Blick von der Burg Hanstein ins Werratal. Stephan Zinke aus Arenshausen fing den Rusteberg im



Mit seinem Bild vom Eisenbahnviadukt in Lengenfeld unterm Stein belegte Thomas Henze den ersten Platz.

Sonnenaufgang ein. Sein dritter Platz wird mit einem Federball-Spiel inklusive Netz für Spiel und Sport im Freien belohnt. Alle Fotografen, deren Aufnahmen im EW-Kalender erscheinen, bekommen Ende Dezember ein Exemplar aus der limitierten Auflage zugesandt. Die Unternehmensgruppe bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihre Beiträge.

Einladung Modellbörse am 23.11.2014

Zur traditionellen Tauschbörse für Modellbahnen und Automodelle lädt der Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. am Sonntag, den 23. November 2014 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Stadthalle in die Aegidienstraße in Heiligenstadt ein.

Für alle Interessenten des Modellbaues besteht damit wieder die Möglichkeit, das ein oder andere Bauteil oder Fahrzeug zu tauschen oder zu erwerben. Dazu wird wieder eine große Anzahl von Anbietern zu Verfügung stehen. Natürlich stehen diese auch für Fragen oder Fachsimpelien zur Verfügung.

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Eröffnung der Bahnstrecke Heiligenstadt-Schwebda wird eine Fotodokumentation zu sehen sein. Dazu werden wieder Anlagen von Modellbauern und eine Gartenbahn die Veranstaltung bereichern.

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ist der Eintritt kostenlos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Erlös der Veranstaltung wird für die weitere Tätigkeit des Heiligenstädter Eisenbahnvereins e.V. verwendet. Für weitere Fragen zur Modellbörse oder zur Tätigkeit des Vereines steht Interessenten die Telefonnummer 03606/603934 oder der Besuch der Internetseite www.hev-ev.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Geänderte Öffnungszeiten Pilgerinfoim Winter

Die Pilgerinformation „Papstbesuch 2011 Etzelsbach“ stellt sich auf die kürzer werdenden Tage in der kalten Jahreszeit mit geänderten Öffnungszeiten ein.

Ab sofort steht das Informationsgebäude rund um das Jahrhundertereignis „Papstbesuch im Eichsfeld“ zu folgenden Zeiten für Interessierte offen:

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag: 12 – 16 Uhr

Samstag – Sonntag: 13 – 16 Uhr

Montags und freitags ist Ruhetag. Selbstverständlich können auch weitere Besuchszeiten nach vorheriger Absprache unter: 0151/ 64 96 85 12 vereinbart werden.

Naturparkplan geht in 3. Runde

Fürstenhagen. Aufbauend auf den gemeinsam erarbeiteten Zielen für den Naturparkplan Eichsfeld-Hainich-Werratal, kommen in Kürze die Arbeitsgruppen wieder zusammen. Diesmal sollen Projektansätze und Projektideen zusammengetragen und bewertet werden.

Alle, die sich dem Naturpark verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen.

Arbeitsgruppe Naturparkplan EHW

Datum	Uhrzeit	Ort
02.12.2014	10:00 bis ca. 13:00	Landhaus Am Westerwald, Martinfeld; Ershäuser Straße 10, 37308 Schimberg / OT Martinfeld

AG Naturschutz & Landnutzung

Januar 2015, Termin wird noch bekannt gegeben

Über den aktuellen Stand des Naturparkplans können Sie sich vorab unter: <http://www.naturpark-ehw.de/naturparkplan> informieren.

Rückfragen:

Sabine Pönicke, Naturparkverwaltung, Tel. 036083 / 466 45

Eichsfeldwerke installieren neue Energiezentrale im Kloster Zella

Umstellung von Öl auf Erdgas reduziert CO₂-Ausstoß erheblich

Pünktlich zum Beginn der kalten Jahreszeit profitieren die Bewohner der Evangelischen Heimstätte Kloster Zella von einer neuen, effizienten Strom- und Wärmeversorgung. Die EW Wärme GmbH, Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke (EW), installierte in der Altenpflegeeinrichtung eine moderne Energiezentrale, die den alten Ölkessel ablöst. Am 11. November 2014 nahmen der Vorsitzende des Vereins Kloster Zella Pfarrer Dirk Vogel sowie die Geschäftsführerin Waltraut Germanus gemeinsam mit dem stellvertretenden Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises Andreas Henning, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Eichsfeldwerke Landrat Dr. Werner Henning und EW-Geschäftsführer Ulrich Gabel die neue Energiezentrale offiziell in Betrieb. Im Beisein zahlreicher Gäste segnete Pfarrer Vogel die Anlage.

Die Energiezentrale besteht aus einem Blockheizkraftwerk (BHKW) und zwei zuschaltbaren Erdgasbrennwertkesseln, die Spitzenlasten abdecken. Das BHKW basiert auf dem energieeffizienten Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Die bei der Stromerzeugung entstehende Abwärme wird nicht ungenutzt in die Umwelt abgegeben, sondern dient der Wärmeversorgung des Klosters. Dadurch wird der Brennstoff deutlich besser ausgenutzt. Insgesamt wandelt die Anlage jährlich rund 1,5 Millionen Kilowatt umweltschonendes Erdgas in 900 Megawattstunden Wärme und 390 Megawattstunden Strom um. „Damit fallen 115.000 Liter Öl weg, die wir bisher pro Jahr verbraucht haben. Das senkt den Energieeinsatz und die Kosten deutlich. Außerdem gewinnen wir sehr viel Platz, da die Öltanks rückgebaut werden können“, sagt Heimleiterin Germanus. Zudem reduziert sich der Kohlendioxid-Ausstoß um rund 200 Tonnen jährlich.

Die EW-Tochter investierte in die Erneuerung der Energietechnik rund 230.000 Euro. Sie liefert nicht nur die Wärme und Strom, sondern übernimmt im Rahmen eines Contracting-Vertrags auch die Unterhaltung und Wartung der Anlage. Das Erdgas wird von der EW Eichsfeldgas GmbH geliefert. Um die Voraussetzung für die Umstellung des Energieträgers zu schaffen, schloss die Thüringer Energienetze GmbH das Kloster zuvor an das Erdgasnetz an.

Schon seit Jahren baut die EW Wärme ihr Portfolio kontinuierlich durch die Installation von BHKWs aus. Neben dem Einsatz für die Fernwärmeversorgung in Heiligenstadt, Dingelstädt und Niederorschel haben die Energiespezialisten zahlreiche Contracting-Stationen bei Wohnungsgesellschaften, Kommunen, Unternehmen und sozialen Einrichtungen in der Region realisiert. Mittlerweile betreiben sie 23 BHKWs und haben 320 Wärme- und Stromkunden.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Bernerode

am 04.12.	Christa Gremmer	zum 77. Geburtstag
am 23.12.	Hugo Thiem	zum 86. Geburtstag

Dieterode

am 17.12.	Adelheid Gunkel	zum 81. Geburtstag
-----------	-----------------	--------------------

Geismar

am 02.12. Rolf Spannaus zum 77. Geburtstag
 am 03.12. Anna Weber zum 81. Geburtstag
 am 03.12. Klara Göbel zum 65. Geburtstag
 am 05.12. Brigitte Gelbe zum 71. Geburtstag
 am 06.12. Maria Gorsler zum 80. Geburtstag
 am 06.12. Helmut Hoffmann zum 72. Geburtstag
 am 09.12. Maria Bode zum 89. Geburtstag
 am 10.12. Günter Arend zum 65. Geburtstag
 am 11.12. Karl-Heinrich Gauditz zum 78. Geburtstag
 am 13.12. Katharina Henning zum 77. Geburtstag
 am 16.12. Irmgard Kuckling zum 84. Geburtstag
 am 17.12. Rita Heber zum 65. Geburtstag
 am 21.12. Albert Döring zum 79. Geburtstag
 am 21.12. Elisabeth Paschka zum 79. Geburtstag
 am 25.12. Regina Thomas zum 79. Geburtstag
 am 29.12. Elisabeth Methner zum 71. Geburtstag
 am 31.12. Marion Stichling zum 65. Geburtstag

Kella

am 03.12. Wilhelm Schneider zum 83. Geburtstag
 am 10.12. Marianne Braun zum 74. Geburtstag
 am 11.12. Mathilde Springer zum 81. Geburtstag
 am 14.12. Anna Döring zum 86. Geburtstag
 am 21.12. Margaretha Schneider zum 75. Geburtstag
 am 27.12. Hedwig Volkmar zum 78. Geburtstag
 am 28.12. Irmina Viet zum 85. Geburtstag
 am 28.12. Werner Feiertag zum 82. Geburtstag
 am 28.12. Maria Jünemann zum 65. Geburtstag
 am 29.12. Ingeborg Montag zum 75. Geburtstag
 am 30.12. Willibald Jost zum 77. Geburtstag

Krombach

am 27.12. Emma Bosold zum 84. Geburtstag

Pfaffschwende

am 02.12. Albert Griehte zum 76. Geburtstag
 am 08.12. Rosa Maria Schlegel zum 75. Geburtstag
 am 09.12. Theodor Sandrock zum 77. Geburtstag
 am 20.12. Günther Müller zum 75. Geburtstag

Schwobfeld

am 23.12. Gisela Kobold zum 72. Geburtstag

Sickerode

am 30.12. Maria Pietsch zum 73. Geburtstag

Volkerode

am 13.12. Wolfgang Fuhrmeister zum 65. Geburtstag
 am 24.12. Wilhelm Waldmann zum 65. Geburtstag

Wiesenfeld

am 02.12. Dorothea Weber zum 65. Geburtstag
 am 07.12. Karl Althaus zum 80. Geburtstag
 am 20.12. Paula Althaus zum 77. Geburtstag
 am 24.12. Alfred Lorenz zum 75. Geburtstag
 am 28.12. Elisabeth Habig zum 80. Geburtstag

Schimberg – OT Ershausen

am 06.12. Renate Diete zum 76. Geburtstag
 am 07.12. Regina Gries zum 95. Geburtstag
 am 09.12. Hans Weiß zum 70. Geburtstag
 am 12.12. Georg Henning zum 72. Geburtstag
 am 14.12. Horst Runge zum 83. Geburtstag
 am 15.12. Elfriede Schlaberg zum 79. Geburtstag
 am 16.12. Katharina Althaus zum 78. Geburtstag
 am 16.12. Doris Kohl zum 70. Geburtstag
 am 17.12. Eva Großheim zum 83. Geburtstag
 am 20.12. Kurt Schuchardt zum 71. Geburtstag
 am 22.12. Christine Vojta zum 74. Geburtstag
 am 23.12. Erich Hüther zum 89. Geburtstag
 am 23.12. Antonie Wessel zum 85. Geburtstag
 am 23.12. Manfred Dreiling zum 75. Geburtstag
 am 24.12. Wendelin Frischemeier zum 76. Geburtstag
 am 25.12. Hedwig Kellner zum 86. Geburtstag
 am 25.12. Georg Seipel zum 77. Geburtstag
 am 26.12. Gerhard Bretthausen zum 71. Geburtstag
 am 27.12. Dorothea Neugebauer zum 74. Geburtstag
 am 29.12. Thomas Plakinger zum 76. Geburtstag
 am 31.12. Kurt Bomm zum 74. Geburtstag

Ershausen – OT Misserode

am 14.12. Hermann Gille zum 78. Geburtstag
 am 21.12. Lieselotte Nolte zum 74. Geburtstag

Schimberg OT Martinfeld

am 08.12. Elfriede Sonntag zum 88. Geburtstag
 am 10.12. Gerhard Reinhardt zum 76. Geburtstag
 am 17.12. Hildegard Montag zum 84. Geburtstag
 am 20.12. Anna Maria Petri zum 83. Geburtstag
 am 26.12. Martha Sonntag zum 76. Geburtstag
 am 30.12. Josef Grönebaum zum 71. Geburtstag

Schimberg OT Rüstungen

am 06.12. Gisela Göbel zum 79. Geburtstag
 am 19.12. Heinz-Peter Koch zum 74. Geburtstag
 am 23.12. Maria Huber zum 82. Geburtstag
 am 31.12. Egon Göbel zum 84. Geburtstag

Schimberg – OT Wilbich

am 09.12. Erika Heinz zum 79. Geburtstag
 am 15.12. Karl Pudenz zum 78. Geburtstag
 am 15.12. Elmar Kellner zum 73. Geburtstag
 am 17.12. Irmgard Laufer zum 90. Geburtstag
 am 24.12. Heinrich Pudenz zum 76. Geburtstag
 am 25.12. Hedwig Hillmann zum 79. Geburtstag
 am 30.12. Hans Jülicher zum 72. Geburtstag

*Zur Goldenen Hochzeit*

Nachträglich herzliche Glückwünsche
 übermittelt die Verwaltungsgemein-
 schaft „Ershausen/Geismar“
 den Eheleuten:



**Monika u. Horst Rodenstock,
 Schimberg OT Wilbich**

die am 16.11.2014 ihr Goldenes Ehejubiläum begingen.

Zur Goldenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche übermittelt
 die Verwaltungsgemeinschaft
 „Ershausen/Geismar“
 den Eheleuten:



**Regina und Rolf König,
 Kella**

die am 21.11.2014 ihr Goldenes Ehejubiläum begehen.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer****Gottesdienste in der Kirche
 „Der gute Hirte“ Großtöpfer****19.11.2014 (Mittwoch)**

19.00 Uhr Buß- und Bettag
 mit Heiligem Abendmahl

23.11.2014

10.30 Uhr Ewigkeitssonntag
 mit Heiligem Abendmahl
 Gedenken der Verstorbenen des vergangenen
 Jahres



29.11.2014 (Samstag)

18.00 Uhr **Abend vor 1. Advent**
Einstimmung in den Advent mit Meditation und Liedern

14.12.2014

14.00 Uhr **3. Sonntag im Advent**
Ökumenische Adventsandacht

21.12.2014

17.00 Uhr **4. Sonntag im Advent**
Musikalische Adventsandacht mit dem Singkreis Großtöpfer

24.12.2014

18.30 Uhr **Heilig Abend**
Vespermesse mit Krippenspiel

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

Krippenspiel

Alle Kinder, die mitspielen wollen, treffen sich am Dienstag, dem 25.11.2014, um 16.00 Uhr zu Rollenverteilung und Probenab-sprache.

Konfirmandenunterricht

Samstag, der 06.12.2014, 09.00 – 12.00 Uhr in Eigenrieden

Kinderkreis mit Frau Ehrlich-Wershofen

am Samstag, dem 13.12.2014, 10.00—13.00 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

Frauenkreis

Adventsfeiern mit Kaffee und Kuchen, Liedern, Geschichte und Gesprächen im Kerzenlicht.

am Mittwoch, 17.12.2014, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

Gemeindekirchenrat Großtöpfer

am Mittwoch, 03.12.2014, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

Ökumenischer Bibelabend

Dienstag, der 09.12.2014, 19.30 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

November: Pfarrkirche Ershausen

Dezember: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Straßen- und Haussammlung für die Diakonie vom 15.11. - 26.11.2014

Die Diakonie hilft Menschen in Not unter dem diesjährigen Motto: **In der Nächsten Nähe.** Überall in Mitteldeutschland gibt es Menschen, die Hilfe suchen. Mit Beratungsstellen, Suppenküchen und über viele ehren-amtliche Dienste helfen Angebote der Diakonie unseren Nächsten. Deshalb bitten wir um ihre Unterstützung. Unsere Büchsen werden auch wieder an den Kassen einiger Verkaufsstellen stehen. Bitte achten Sie darauf. Danke!

Line-Dance für alle, die gern mittanzen: jeden Montag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer. Leitung Frau Nolte, Dingelstädt, TN-Beitrag pro Abend: 4,00 €.

Der SMS Adventskalender - 24 offene Türchen für Ihr Handy

Zum achten Mal gibt es in diesem Jahr einen Adventskalender per SMS. Vom 1. bis zum 24. Dezember: jeden Morgen eine Nachricht zum Advent auf dem Handy – nachdenklich oder praktisch, informativ oder heiter.

Einfach eine SMS mit dem Kennwort ADVENT an die Kurzwahl 8 43 43 senden. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung und ab dem 1. Dezember die digitalen „Türchen“ auf Ihrem Handy. Die Anmeldung kostet die Gebühr einer normalen SMS + einmal 19 Cent. Weitere Kosten entstehen nicht. Die Anmeldung ist jederzeit möglich. Die Daten werden ausschließlich für den SMS-Adventskalender genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und am Ende der Aktion gelöscht.

**MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller, Telefon 036082/48330**

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen möchten!

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Mit dem Monatsspruch Jes 35,1 für Dezember 2014 grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

Mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Katholische Filialgemeinde St. Maria Magdalena Wilbich

Krankenkommunion

Unsere Hauskranken werden am **Dienstag, 02.12.** ab 09:00 Uhr besucht.

Seniorenadventsfeier

Alle Seniorinnen und Senioren sind zur Adventsfeier am Mittwoch, 03.12. in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Wir wollen uns miteinander auf das Weihnachtsfest einstimmen und frohe Gemeinschaft erleben. Beginn ist um 14:30 Uhr mit der Heiligen Messe in der Kirche.

Sprengelgang

Der Sprengelgang ist in Wilbich beendet. Ganz herzlich danke ich allen Familien für die freundliche Aufnahme und das Sprengelopfer. – Ihr Pfarrer Riechelmann

Ministranten - Ausflug der Ministranten

Alle Minis unserer Pfarrei sind zum Ausflug auf den Erfurter Weihnachtsmarkt am Freitag, 19.12. nachmittags eingeladen. Die Anmeldung geschieht ausschließlich über Anmeldeflyer, die ab sofort in den Sakristeien erhältlich sind. Die Fahrt ist für unsere Minis kostenlos! Nähere Informationen zur Abfahrt des Busses erfolgen später.

Gottesdienste**Mittwoch, 19.11**

08:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 22.11.

13:30 Uhr Dankamt zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Horst u. Monika Rodenstock

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 26.11.

Keine heilige Messe

Samstag, 29.11. 1. Advent

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 03.12.

14:30 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenadventsfeier

Sonntag, 07.12. – 2. Advent

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 10.12.

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14.12. – 3. Advent

09:00 Uhr Heilige Messe mit Chor

Mittwoch, 17.12.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 20.12. – 4. Advent

18:00 Uhr Vorabendmesse



Impressum

Südeichsfeld-Bote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.